

---

**Produktname: MLL Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13959**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MLL ALL1 CXXC7 HRX HTRX KMT2A MLL1 TRX1 Histone-lysine N-methyltransferase MLL (EC 2.1.1.43;ALL-1;CXXC-type zinc finger protein 7;Lysine N-methyltransferase 2A;KMT2A;Trithorax-like protein;Zinc finger protein HRX)
<b>Alternative Namen</b>	[Cleaved into: MLL cleavage product N320 (N-terminal cleavage product of 320 kDa;p320); MLL cleavage product C180 (C-terminal cleavage product of 180 kDa;p180)]
<b>Gen-ID</b>	4297.0
<b>SwissProt ID</b>	Q03164
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 3850-3900

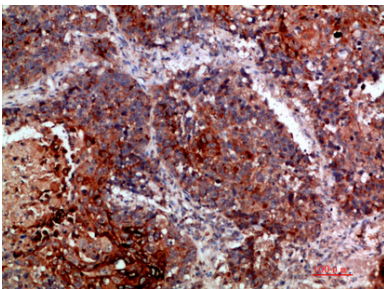
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen transkriptionellen Koaktivator, der eine essenzielle Rolle bei der Regulation der Genexpression während der frühen Entwicklung und der Hämatopoese spielt. Das kodierte Protein enthält mehrere konservierte funktionelle Domänen. Eine dieser Domänen, die SET-Domäne, ist für die Histon-H3-Lysin-4-(H3K4)-Methyltransferase-Aktivität verantwortlich, welche Chromatinmodifikationen vermittelt, die mit der epigenetischen Transkriptionsaktivierung assoziiert sind. Dieses Protein wird durch das Enzym Taspase 1 in zwei Fragmente, MLL-C und MLL-N, gespalten. Diese Fragmente assoziieren wieder und bilden verschiedene Multiproteinkomplexe, die die Transkription spezifischer Zielgene, darunter viele HOX-Gene, regulieren. Mehrere chromosomale Translokationen, die dieses Gen betreffen, sind die Ursache bestimmter akuter lymphatischer und akuter myeloischer Leukämien. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefS] Katalytische Aktivität: S-Adenosyl-L-Methionin + Histon-L-Lysin = S-Adenosyl-L-Homocystein + Histon-N(6)-Methyl-L-Lysin. Ähnlichkeit: Enthält 1 Post-SET-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SET-Domäne.

## Forschungsbereich

Apoptose

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:200